

Das Sanktandreser Hirtenspiel

Mitwirkende	Altvater, vier Hirten und drei Engel, ein Christbaumträger. Die „Engel“ (in weiß gekleidete Mädchen) tragen das „Betlehem“ Die Hirten sind in Schafpelz und Pelzmütze bekleidet und haben lange Stäbe in den Händen.
<i>(Um den Tannenbaumwindet sich eine Papierschlange, die in den Apfel beißt)</i>	
Christbaumträger	Gelobt bei Jesus Christus! Ruf ich euch zu und tret herein In euren frommen Kreis. Lasst alle uns willkommen sein! Seht, wie leuchtet der Stern so helle, den ich auf den Tisch hier stelle. Doch er ist voll Traurigkeit, dieser Baum der Lüsterheit. Selig ward der Mensch erschaffen, aber durch des Teufels Waffen, durch der Schlange gift´gen Pfeil war zerstört sein Seelenheil. Gott sprach: „Du sollst es nicht vergessen, von dieser Frucht sollst du nicht essen! Denn dies Wagnis bringt dir Not, Krankheit, Schmerz und ew´gen Tod“. doch der Schlange süßes Werben bracht de Menschheit schnell Verderben; das erschaff´ne Menschheitspaar bald der Lüge Hilfe war. Durch ein großes Unheilbeben Ließ Gott, der Herr, seine Stimm´ erheben. Freud´ in ihre Herzen drang Durch der Engel Lobgesang.
Engelgesang Altvater	Ehre sei Gott in der Höhe! Kommt Kinder, kommt, lasst euch erzählen, was wir heute hier gesehen! Freudig wollen wir verkünden allen Frommen, allen Sündern, dass man´s hört in allen Landen: Christus, Jesus ist erstanden!
1. Hirte	Vater, hörst du sie nicht singen? So klingen keine irdisch Stimmen.
Engelgesang	Ehre sei Gott in der Höhe! Hirten, warum betet ihr? Freude euch verkünden wir; der Messias kam schon heute, wie die Schrift es prophezeite. Macht euch auf den Weg und eilet Hin nach Betlehem, dort weilet Jesus Christus euer Heiland, Gott der Herr hat ihn gesandt, der Welten neu geborenes Licht: Hirten kommt und fürchtet euch nicht!

Altvater	Kinder, Hirten, aufgewacht aus euren Träumen! Engel sind gekommen aus des Himmels Räumen, die die Botschaft freudig wollen euch verkünden; Jesus ist geboren die Schlang´ zu überwinden. Kommt, kommt schnell, den Heiland zu begrüßen, der auf Erden kam, den Himmel aufzuschließen!
Alle singen	Heil´ge Nacht, du helles Licht, für uns die neue Zeit anbricht; den Gerechten – wie du dachtest – neues Heil und Freude brachtest, sei begrüßt du heilige Nacht, die den Ersehnten uns gebracht!
1. Hirte	Kleiner Jesus, wir schon warten Dich in diesem irdisch` Garten. Lieber Heiland, sei begrüßt Der du zu uns gekommen bist!
2. Hirte	Auch ich bin heut zu dir gekommen, oh, du liebes Jesuskind. Lass dein kommen auch mir frommen Südnennachlass mir verkünd´!
3. Hirte	Sieh, zu deiner heil´gen Sippe Bin gekommen ich in Eil`, weil ich glaube das die Krippe hier enthält der Menschen Heil!
4. Hirte	Schaue gnädig auf mich nieder, Denn ein einz´ger Blick verleit` meiner Seele Heil und Frieden und die reine Seligkeit!
Altvater	Jesus du mein Lebensfreund, du mein Trost auf Erden hier! Ach so arm in dieser Krippe, und doch so leib liegst du vor mir!
Christbaumträger	Frommer Alter, lass die Krippe! Nun auf diesen Baum hier blicke, der den Tod uns hat vermacht, und uns Elend hat gebracht! Gehe und verkünd´ es eiligst Allen Völkern, sag´ es freudigst, dass nun der Baum des Heiles sei wie das Kind von Sünden frei! Sollte etwa jemand fragen, wer die Sündenschuld getragen: oh, dann rufe froh und frei, das der Name „Jesus“ sei!
Altvater	Also, Kinder, lasst uns gehen! Was in Andacht wir gesehen, wir verkünden´s in allen Landen, das uns der Heiland ist erstanden. Dankend ziehen wir nun fort mit des Christen schönstem Wort: Gelobt sei Jesus Christ, der unser Heil und Retter ist!